

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

129 (30.5.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 129. Freitag den 30. May 1834.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Die Conscription pro 1835 betreffend.] Bei dem nunmehrigen Beginn der Vorarbeiten zur Conscription pro 1835 macht man hiermit der vorliegenden Verordnung zufolge öffentlich bekannt: daß die im Jahr 1814 geborenen, in die diesjährige hiesige Vorbereitungsliste gehörigen Jünglinge, ihre körperlichen Gebrechen oder Befreiungsgesuche, Behufs der unentbehrlichen Unterstützung ihrer angehörigen Familie, innerhalb 2 Monaten dahier anzubringen haben; widrigenfalls, sofern nicht später eingetretene Ereignisse die versäumte Anbringung und Begründung rechtfertigen, sie unbeachtet bleiben.

Karlsruhe den 23. Mai 1834.
Gemeinde-Rath.

Karlsruhe. [Fahndung u. Signalement.]

Philipp Kaim von Ruppurr, welcher wegen mehrerer Diebstähle und Prellereien dahier in Untersuchung stand und seiner Haft gegen Caution entlassen wurde, hat sich heimlich von seinem Heimaths-ort entfernt. Derselbe wird hiermit aufgefördert, sich innerhalb 4 Wochen dahier zu stellen, widrigenfalls den Gesetzen nach gegen ihn verfahren werden wird. Zugleich ersuchen wir sämmtliche Polizei- und Gerichtsbehörden, auf denselben zu fahnden und ihn im Betretungsfalle anher abliefern zu lassen.

Signalement.

Derselbe ist ein Putsch von ziemlich großer untersehter Statur, hat dunkelbraune Haare, solche Augen, ist etwas von den Blatternarben zerrissen und hauptsächlich daran kenntlich, daß er an den obern, vordern Zähnen eine Zahnlucke hat.

Karlsruhe den 16. Mai 1834.
Großh. Landamt.

Pforzheim. [Diebstahl.] In der Nacht vom 13. auf den 14. d. M. sind dem Straßenknecht Keer dahier mittelst Eindruchs

105 fl. 54 kr. Geld, ein Stück mittelfeine gebleichte Leinwand, 52 Ellen lang und $\frac{1}{2}$ breit, ein ditto 46 Ellen lang, wovon einige Ellen mit Baumwolle eingeschlagen sind, ein Stück Köllsch von 24 Ellen lang und stark $\frac{1}{2}$ breit, groß, roth und weiß gestreift, endlich ein Stück Köllsch von 34 Ellen, zum Theil roth und weiß, zum Theil weiß und blau gestreift, entwendet worden, was zum Zweck der Fahndung hiemit bekannt gemacht wird. Pforzheim den 23. Mai 1834.

Großh. Oberamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Gasthausversteigerung.] Dienstag den 27. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle im Vollstreckungswege das Gasthaus des Friedrich Sichelkraut zum König von England in der Langen- und Adlerstraße liegend, neben Kaufmann Wagner und neben Kaufmann Isidor Lenz, bestehend: in einem dreistöckigen Vorderhaus und zweistöckigem Seitenbau mit der Schindwirthschaftsgerechtigkeit versehen versteigert und der Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Karlsruhe den 26. Mai 1834.
Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Die Unterhaltung des Sallenwäldchens und des Kirchhofes, sowie die Reinigung genannter Anlagen wird Samstag den 31. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf diesseitigem Geschäftszimmer an den Wenigstbietenden versteigert, wozu man die Liebhaber einladet. Karlsruhe den 27. Mai 1834.
Der Gemeinderath.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Das musterhaft schön, solid und in jeder Beziehung zweckmäßig vor 2 Jahren neu erbaute Haus N^o. 48. der Stephanienstraße dahier, 2stöckig, mit Altane,

Einfahrt, sehr geräumigem Keller, Hof und Garten ist aus freier Hand um billigen Preis zu verkaufen. Auf Verlangen wird vom Verkäufer noch die Erbauung eines Stalles, wozu passender Raum vorhanden ist, übernommen. Jeden Tag kann Einsicht genommen und der Kaufvertrag abgeschlossen werden. Liebhaber wollen sich in Bälde wenden an

Godt, Theilungscommissair in
der Schloßstraße No. 18.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Bähringerstraße No. 46. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer nebst andern Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 14. ist im obern Stock ein Logis von 4 Zimmern, 2 Kammern, im untern Stock ein Zimmer an einen Herrn, im hintern Haus im obern Stock ein Logis von 4 Zimmern ein Manfartenzimmer, und im untern Stock ein kleines Logis von Stube nebst Küche, und können auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 21. sind im obern Stock 2 große Zimmer sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Hofkaminseger Bauß Erben, Lyceumstraße No. 6. ist im untern Stock eine Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, Holzlage u. s. w. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im 2. Stock zu erfahren.

In der Stephaniensstraße No. 27. ist der 2. Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden neu tapezierten Zimmern (wovon 6 heizbar) Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftliche Waschküche u. Trockenspeicher auf den 23. October zu vermieten.

Im innern Birkel No. 9. ist ein Logis mit 7 Zimmern, Alkof, Keller und Speicherkammer, auch können 5 oder 6 Zimmern davon abgegeben werden, und im Hintergebäude 2 Zimmer für eine ledige Person, beide sind auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Lammstraße No. 1. sind auf den 23. Juli 4 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Amalienstraße in einem neugebauten Hause, ist das Logis im 2. Stock zu vermieten, dasselbe besteht in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus, Speicherkammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden, das Nähere ist bei Conductor Kopp zu erfragen.

In der Stephaniensstraße No. 28. ist ein Logis im 3. Stock, bestehend in 2 tapezierten Zimmern und Alkof nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten, und im untern Stock ist ein schön möbirtes Zimmer auf die Straße gehend auf den 1. Juni zu vermieten.

Am Eck der Amalien- und neuen Waldstraße No. 21. der Infanteriekaserne gegenüber, ist ein Logis von 5 tapezierten Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

Im Eckhaus der neuen Adlerstraße No. 20. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst allen andern Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu abgegeben werden, und ist bis 23. Juli oder 23. October zu beziehen.

In No. 32. in der neuen Herrenstraße sind im zweiten Stock 2 tapezierte Zimmer sogleich oder später zu beziehen, im nämlichen Haus ist auch ein Dachlogis mit 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Kronenstraße No. 40. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Beim Bäcker Dänger in der alten Herrenstraße No. 16. ist ein Logis von 3 Zimmern, wovon das eine tapeziert ist, Küche, Keller, eine geschlossene Speicherkammer und Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Am 1. Juni d. J. wird der Schwimmunterricht an der hiesigen Schwimmschule, wenn die Witterung

günstig ist, beginnen. Diejenigen jungen Leute, welche unter den bereits bekannten Bedingungen hieran Theil zu nehmen wünschen, haben sich auf dem Platzbureau dahier zu melden, wo sie die erforderlichen Einlasskarten erhalten werden.

Karlsruhe den 27. Mai 1834.

Großh. Stadtkommandantenschaft.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen] Es liegen 900 fl. Pfleggeld gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Das Nähere ist bei Ch. Erxleben in der Waldstraße No. 31. zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein Bürger im Landamtsbezirk sucht 2400 fl. zu 4 pCt. gegen doppeltes Unterpfand, wer es darzuleihen gesonnen ist, wird gebeten, in der neuen Herrenstraße No. 50. es zu erklären.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden auf erste Hypothek 700 fl. zu leihen gesucht, von wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine fast ganz neue Ladeneinrichtung, nebst einer neuen

eichenen Labentüre, ist zu verkaufen, lange Straße No. 126.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, das in weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht entweder in eine stille Haushaltung als Haushälterin, oder auch als Dienerin bei einer Dame angenommen zu werden; man sieht nicht sowohl auf hohen Gehalt als gute Behandlung. Das Nähere ist zu erfahren auf dem

Commissionsbureau von W. Kille.

Bekanntmachung.

Im Interesse des verehelichen Publikums macht das unterzeichnete Handlungshaus hiermit bekannt, daß die Register aller Ziehungen von Staatslotterie-Anleihen und sonstige Verloosungen u. auf das Pünktlichste bei ihm geführt werden, und daß es mit Vergnügen bereit ist, den Theilhabern das Schicksal ihrer Nummern, insofern ihm die betreffenden Anzeigen franco zukommen, unentgeltlich anzuzeigen.

F. E. Fuld in Frankfurt a. M.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 24. May 1834.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodpreis.				Fleischpreise.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Das Malter:	—	—	—	—	—	—	1 fr. Weck	—	6	—	6½	Das Pfund:	kr.	kr.
Neuer Kernen	8	21	7	51	7	24	2 fr. ditto	—	12	—	13	Ochsenfleisch	10	9
Alter Kernen	8	10	7	40	—	—	6fr. Weißbrod	1	—	1	9	Gemeines =	—	—
Weizen = =	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Rindfleisch =	8	—
Neues Korn	5	—	5	—	5	—	zu 5 kr.	?	—	—	—	Rohfleisch =	8	7
Altes Korn =	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr.	4	—	—	—	Kalbfleisch =	8	7
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Rauplingfl.	—	—
Gerste = = =	4	45	4	45	4	—	zu 5 kr.	—	—	—	—	Hammeffl. =	9	7
Haber = = =	3	12	3	12	3	—	zu 10 kr.	—	—	—	—	Schweinefl.	9	8
Weißkorn =	5	20	5	20	—	—	zu 5 kr.	—	—	2	2	Ochsenzunge	26	—
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	—	52	zu 10 kr.	—	—	4	4	Ochsenmaul	26	—
Linzen = = =	—	—	—	—	—	1	zu 5 kr.	—	—	—	—	Ochsenfuß	9	—
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr.	—	—	—	—	Katbskopf	24	—

Victualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 20 kr. —
 Richter gezogene 22 kr., gegossene 20 kr. — Seife 14 kr. — ungeschitt der Ent. 20 fl. — 12 Eyer 8 kr.

Frankfurter Börse 28. May 1834.				Pariser Börse 24. May.				
pCt.		Geld.	pCt.		Geld.			
OESTERREICH.				BADEN.				
5	Metalliq. Obligat.	100 $\frac{3}{4}$	4	Rentenscheine	—	5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	106 25	
4	ditto dito	92 $\frac{7}{8}$		Lott. Anl. a 50 fl. (Papier)	87 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	79 95	
3	Actien oh. Div.	1567		DARMSTÄDT.				
4	Partial b. Roths. (Papier)	140 $\frac{1}{2}$	4	Obligationen (Papier)	101 $\frac{1}{2}$	Actions de la banque	— —	
	100 fl. Loose (Papier)	210		Lott. Anl. à 50 fl.	65 $\frac{1}{2}$	Rentes de Naples	97 75	
PREUSSEN.				HOLLAND.				
4	Staats-Schuldscheine (Papier)	100 $\frac{3}{4}$	23	Integr. Obligat.	51 $\frac{1}{2}$	Emprunt royal d'Espagne	— —	
4	Obligat. b. Roths.	94 $\frac{1}{2}$	5	Obligationen v. 1832	96	Rente perpétuelle d'Espagne	73 $\frac{1}{2}$ —	
	Lott. Anl. a 50 Thr.	56 $\frac{1}{2}$		RUSSLAND.				
BAYERN.				POLEN.				
4	Obligationen	101 $\frac{1}{2}$	6	Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	68 $\frac{1}{2}$	Emprunt des Cortes	— —	
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	65	Emprunt Belge	— —	
				London 24. May				
				3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Stocks				92 $\frac{1}{2}$ —

Frankfurter Börsenbericht. Die Oesterr. und Holländ. Fonds waren heute bei unbedeutender Preisveränderung etwas beliebter. In 3 pCt. Span. fanden mehrere Umsätze statt. Polnisch und Preussische Loose auf Lieferung gesucht. Nach der Börse in Metalliq. angenehmer.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Smith, Rentier aus England.

Im Englischen Hof. Hr. Graf von Goldstein mit Gemalin von Kachen. Hr. Kiefewetter, Künstler von Petersburg. Hr. Henkel, Kaufm. von Mainz. Mad. Bader aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Held, Kaufm. von Fahr. Hr. Smith, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Fischer, Part. mit Gattin v. Mannheim. Hr. Neyveu, Obrist mit Familie aus Holland. Hr. Graf von Blankensee mit Familie von Baden. Hr. Graf von Boos mit Gattin von Coblenz. Hr. von Freudenreich, Offizier von Bern. Mad. Meyer mit Tochter von Memmingen. Hr. Mahla, Advokat mit Gattin von Landau. Hr. Hess, Kaufm. v. Germerzheim. Hr. Meyer, Part. von Memmingen. Alle. Porte von Neuwied. Alle. Biotet von Frankfurt. Alle. Giesmann von London. Alle. Glasse, Alle. Leach und Alle. Ramfster aus England.

Im goldnen Hirsch. Hr. Lehmann, Km. von Ettlingen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Eng, Part. von Pforzheim. Hr. Hegeler, Kfm. mit Gattin von Oldenburg. Hr. Reichardt, Kfm. mit Gattin von Mainz. Hr. von Wardenburg, Part. mit Fam. von Oldenburg. Hr. Baillard, Advokat mit Gattin von Nancy. Fräul. Munger mit Nichte von Paris. Herr Breuer, Inspektor von Basel. Herr Breidenbach, Baumeister von Zürich. Hr. Nicolais, Kfm. von Bremen.

Im goldnen Hirschen. Hr. Dr. Gebauer, Hofrath von Tübingen. Hr. von Göler, Oberlieutenant von Mannheim. Hr. Kaltenhäuser, Kfm. daher. Hr. Grünhelbt, Kfm. von Stuttgart.

Im Ritter. Hr. Rinoard, Kfm. v. London. Hr. Braun, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Gerosa, Kfm. aus Italien. Hr. Schenkelwald, Lehrer von Heckenheim.

Im römischen Kaiser. Hr. Dolte, Part. von Landau.

Im rothen Haus. Hr. Engelhardt, Rechtspraktikant von Bruchsal.

Im Waldhorn. Hr. Wolf, Kaufm. von Lengsfeld.

Im Zähringer Hof. Hr. Dettelbach, Kfm. von Frankfurt. Hr. Reuß, Kaufm. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Drämann, Kfm. von Grefeld. Herr Rothschild, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Herr Ehrenbach, Kfm. daher. Hr. Graselli, Kfm. mit Fam. von Mannheim. Hr. Habets u. Hr. Meyers, Doktoren der Med. von Lüttich. Demois. Zeit von Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Director Diez: Frau Obervogt Stuber mit Fräulein Tochter von Offenburg. — Bei Hrn. Oberrechnungsath Bischoff: Hr. Looser, Part. von Bruchsal. — Bei Hrn. Ministerialrath Fuchs: Hr. Böhme, Amtmann von Hornberg. — Bei Hrn. Oberrechnungsath Glad: Hr. Kochenburger, Pfarrer von Raitingen.

Durchpassirt.

Frau Gräfin Potocki von Stuttgart nach Straßburg.